



Das Deutsche Historische Institut Paris ist ein Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS). Wir arbeiten unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nehmen eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Digitalen Geschichtswissenschaften und die Geschichte Afrikas.

Zum 1. April 2024 (oder nach Vereinbarung) besetzen wir

zwei Promotionsstellen (24 Std./Woche).

Die Stellen erlauben die Konzeption und Durchführung eines Promotionsprojekts (drei Jahre) oder dessen Abschluss (ca. ein Jahr). Das Projekt soll sich am oben genannten Forschungsrahmen des DHIP orientieren, kann aber frei formuliert werden. Neben der eigenen Forschungstätigkeit wird der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin im Umfang von zwölf Stunden pro Woche entweder in der Wissenschaftskommunikation des DHIP (Blogs, soziale Medien und das Blogportal de.hypotheses) tätig sein oder in der Redaktion (Zeitschrift »Francia«) mitarbeiten.

Anforderungsprofil:

- Masterabschluss in Geschichte zum Zeitpunkt des Stellenantritts,
- wissenschaftlich exzellentes Promotionsprojekt,
- sehr gute Deutsch- oder Französischkenntnisse, gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache und des Englischen,
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise,
- Fähigkeit zum stilsicheren Formulieren, Korrigieren und Übersetzen von Texten und Nachrichten,
- für die Stelle in der Wissenschaftskommunikation: Gewandtheit im Umgang mit digitalen Medien (Blogs, Mastodon, X, Facebook etc.) sowie Kenntnisse im Bereich Bildbearbeitung,
- für die Stelle in der Redaktion: Bereitschaft, sich in die Arbeitsweise einer wissenschaftlichen Zeitschrift einzuarbeiten und Gewissenhaftigkeit im Umgang mit den Texten unserer Autorinnen und Autoren; Erfahrung in der redaktionellen Bearbeitung wissenschaftlicher Texte erwünscht.

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einem dynamischen Team und internationalem Umfeld,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Herzen von Paris,
- einen nach französischem Recht befristeten Arbeitsvertrag in Teilzeit (24 Std./Woche) auf Grundlage des Gehaltsschemas der Deutschen Botschaft Paris mit brutto 3 211,89 € Vergütung (unter Anwendung des deutsch-französischen Doppelbesteuerungsabkommens: bei nicht-französischer Staatsangehörigkeit erfolgt die Besteuerung in Deutschland) mit ortsüblichen Zusatzleistungen des Arbeitgebers: Kranken- und Arbeitsunfähigkeitsversicherung, Restaurantschecks und zusätzliche freigestellte Arbeitstage,
- eine vorerst auf zwölf Monate befristete Stelle, ggf. mit der Option der Verlängerung um zwei weitere Jahre in einer öffentlichen Einrichtung, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Max Weber Stiftung und das DHIP fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Qualifizierte Frauen sind deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt. Der Dienort ist Paris.

Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort steht Ihnen unsere Verwaltungsleitung zur Verfügung (bewerbung@dhi-paris.fr oder +33 [0] 1 44 54 23 81).

Bei inhaltlichen Fragen zum Stellenprofil wenden Sie sich an die Abteilungsleitungen Digitale Geschichtswissenschaften Dr. Mareike König (mkoenig@dhi-paris.fr) für die Wissenschaftskommunikation bzw. Dr. Jürgen Finger (jfinger@dhi-paris.fr) für die Redaktion.

Wir erwarten die üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Sprachkenntnisse und Berufserfahrungen, Adressen von zwei Referenzpersonen) sowie eine Skizze des Promotionsprojekts (max. 15 000 Zeichen inklusive Bibliografie und Leerzeichen). Bitte geben Sie auch an, ob Sie sich für die Stelle in der Wissenschaftskommunikation oder in der Redaktion oder für beide interessieren.

Die Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und **in einer PDF-Datei**) bis zum **8. Januar 2024** an den Direktor des DHIP, Prof. Dr. Klaus Oschema (bewerbung@dhi-paris.fr).

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 31. Januar 2024 in Paris stattfinden.

Prof. Dr. Klaus Oschema
Deutsches Historisches Institut Paris
Mailadresse: bewerbung@dhi-paris.fr